

Informationen aus dem Seelsorgeraum Kaiserwald

Juni 2020

Dobl, Lannach, Lieboch, Premstätten, Tobelbad, Wundschuh

42,195 Kilometer – Wie viele haben wir noch vor uns?

In den letzten turbulenten Wochen und Monaten hat sich die ganze Welt verändert. Verantwortliche haben immer wieder in Bildern zu uns gesprochen, um die „Lage“ zu erklären und zu signalisieren. In Erinnerung ist uns wohl bestimmt das Bild des Marathons.



Foto: Marco Verch/flickr (CC BY 2.0)

Am Beginn der Krise sprach man von ersten bestandenem Kilometern. Nach ersten Lockerungen im Mai davon, dass wir bereits die Hälfte der 42 km geschafft hätten. Wie wird die zweite Hälfte werden? Müssen wir etwa noch einen Marathon antreten, wo wir als Menschen, die Wirtschaft u. v. m. daran zerbrechen?

Um bei diesem Bild zu bleiben: Wo befinden wir uns gerade in unserer Entwicklung unseres neuen Seelsorgeraums (SR)? Am Beginn? In der Mitte? Am Ende? Wir sind jedenfalls auf einem guten Weg.

Sie halten die neueste Ausgabe unseres SR-Blattes in Ihren Händen. Wir stellen Ihnen die bisherigen

Ergebnisse unseres Entwicklungsprozesses in der Entstehung unseres neuen Seelsorgeraums vor. Somit hätten wir eine Etappe unseres Marathons geschafft.

Beim Durchblättern werden Sie die konkreten Punkte der Neuerungen erkennen: Wir sind ab nun der Seelsorgeraum Kaiserwald, natürlich bleiben die Namen der einzelnen Pfarren bestehen – es ist also ein Begriff des Raumes, der gut durchdacht ausgewählt wurde. Ab 1. Juli 2020 tritt eine neue Gottesdienstordnung in Kraft, welche für alle Mut, Zuversicht und Weitsicht abverlangt. Erreichbarkeiten der Sekretariate werden sich ebenso verändern.

Diese notwendigen Schritte sind nicht von einer kleinen Gruppe mutwillig inszeniert, sondern auf breite diözesane Basis gestellt. So danken wir an dieser Stelle ALLEN Personen, die in vielen Treffen stundenlang beraten haben, was das Beste für uns und für die jeweilige Pfarre ist. Uns ist es gewiss, dass nicht alles beim Alten bleiben kann. Wir danken auch jenen, die in Arbeitsgruppen mitgearbeitet haben und die für spezielle Themen verantwortlich sind.

Weiters danken wir jenen, die in der Steuerungsgruppe das Leitungsteam unterstützen und nach wie vor überlegen und beraten.

Wir werden Sie weiterhin über den Entwicklungsprozess und über die geplanten Veränderungen am Laufenden halten.

Bei einem Marathon ist üblicherweise keine Pause eingeplant. Wir sollten sie aber unbedingt für uns nehmen. Möge uns in den Sommermonaten ein Durchatmen, ein Besinnen und ein Erholen möglich sein. Jesus hat sich immer wieder in die Wüste zurückgezogen, um „verwandelt“ zurückzukehren. Er, der unsere Mitte ist, der das Beständige und die Mitte in einer sehr veränderten Welt ist, möge uns Kraft und Halt geben.

Gesundheit, Erholung, Entspannung und Segen wünschen Ihnen
*Claudiu Budău, Wolfgang Garber und
Franz Holler – Leitungsteam*



Foto: PxHere

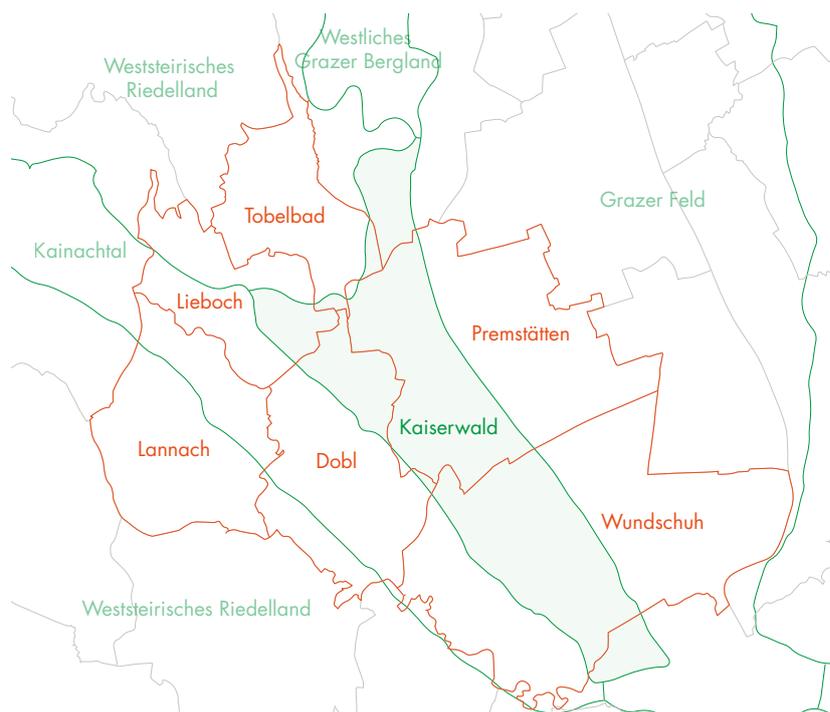
Web: kaiserwald.graz-seckau.at • Telefon: 03136 612 07

Unser Seelsorgeraum hat endlich einen Namen!

Etwa ein halbes Jahr lang gab es intensive Brainstorms, es wurde recherchiert, verschiedene Leute wurden befragt und schlussendlich haben wir eine Wahl getroffen. Unser Seelsorgeraum mit den Pfarren Dobl, Lannach, Lieboch, Premstätten, Tobelbad und Wundschuh heißt ab sofort:

Kaiserwald

Wie kam es zu diesem Namen? Geografisch gesehen befindet sich das Waldgebiet namens Kaiserwald genau in der Mitte unseres Seelsorgeraums (in der Karte grün hinterlegt) und es gibt praktisch keine Überschneidungen mit einem anderen Gebiet/Seelsorgeraum. Der Name ist kein erfundener, sondern (zumindest in unserer Gegend) bereits bekannt. Durch die einfache Schreibweise (kein Bindestrich etc.) ergeben sich auch Vorteile im Bezug auf die Website-URL, E-Mail-Adressen usw. Phantasienamen fanden bei



Umfragen keinen großen Anklang. Da sich unser Seelsorgeraum über die Bezirke Graz-Umgebung und Deutschlandsberg erstreckt, schieden auch Namen mit „Graz“ aus.

Wir sind sicher, dass sich der

Name schnell etabliert und wir uns innerhalb kürzester Zeit sehr gut an ihn gewöhnen werden.

*Martina Anger,
Leiterin der Arbeitsgruppe „SR-Name“*

Unsere Osterkerzen

Die brennende Osterkerze ist ein Symbol für den Auferstandenen. Aufgrund der besonderen Umstände

wurden die sechs Kerzen des Seelsorgeraumes heuer in den beiden Feiern der Osternacht in Lannach und

Premstätten bereitet und mit dem Licht des geweihten Osterfeuers entzündet.



Firmung im SR

Für Premstätten und Wundschuh am **Sa, 12. 9.** in der Pfarrkirche Wundschuh mit Mag. Bernhard Pesendorfer CM.

Für Dobl, Lannach, Lieboch und Tobelbad am **Sa, 19. 9.** in der Pfarrkirche Lieboch mit Mag. Dietmar Grünwald.

Erstkommunion im SR

Feiern wir im Herbst 2020.

Weitere Infos zu Erstkommunion und Firmung ergehen Ende Juni an die Eltern.

Neue Gottesdienstordnung für Sonntage

Die Arbeitsgemeinschaft Liturgie, die aus Personen aller sechs Pfarren besteht, hat den Auftrag bekommen, im neuen Seelsorgeraum eine innovative, effiziente und einfach zu bewältigende Gottesdienstordnung zu erstellen, mit der alle Pfarren nicht nur kurzzeitig, sondern auch in naher Zukunft einigermaßen gut leben können.

Wir haben schnell festgestellt, dass wir alle bereit sein müssen, Zugeständnisse zu machen und manches loszulassen, wenn alles gelingen soll. Dazu: Es muss nicht überall alles geben bzw. nicht überall kann jede Art von Liturgie immer stattfinden.

Daher werden zukünftig im Seelsorgeraum an jedem Sonntag vier Eucharistiefiern und zwei Wort-Gottes-Feiern mit unterschiedlichen Beginnzeiten (8:30 Uhr und 10:00 Uhr) möglich sein. Wir sind offen für neue liturgische Formen und nehmen diese auch dankbar an, weil die Vielfalt liturgischer Feiern und liturgischer Dienste eine Bereicherung für das liturgische Leben der Kirche ist und vor allem die Gemeinschaft, deren Mitte Gott ist, fördert. Besonders wichtig sind dadurch die gegenseitige Unterstützung, die Zusammenarbeit aller 6 Pfarren und die Vernetzung der Ressourcen im Seelsorgeraum.

In Dobl, Lieboch, Premstätten und Wundschuh wurde der Wechsel in der Monatsmitte (8:30/10:00 Uhr) bereits in den letzten Jahren praktiziert, dadurch spricht die bisherige positive Erfahrung dafür, um diesen Rhythmus in allen Pfarren einzuführen.

Der Wechsel Eucharistiefier/Wort-Gottes-Feier erfolgt dann – unabhängig von den Beginnzeiten – immer in einer 3-Wochenfolge (siehe Tabelle).

Beginnzeiten

		Erste Monatshälfte 1.–15. des Monats	Zweite Monatshälfte 16.–31. des Monats
Gruppe 1	Dobl	08:30 Uhr	10:00 Uhr
	Premstätten	08:30 Uhr	10:00 Uhr
	Wundschuh	10:00 Uhr	08:30 Uhr
Gruppe 2	Lannach	08:30 Uhr	10:00 Uhr
	Lieboch	10:00 Uhr	08:30 Uhr
	Tobelbad	10:00 Uhr	08:30 Uhr

Heilige Messe/Wort-Gottes-Feier

Woche	Gruppe 1			Gruppe 2		
	Premstätten	Dobl	Wundschuh	Lieboch	Tobelbad	Lannach
I	Hl. Messe	Hl. Messe	WGF	Hl. Messe	Hl. Messe	WGF
II	Hl. Messe	WGF	Hl. Messe	Hl. Messe	WGF	Hl. Messe
III	WGF	Hl. Messe	Hl. Messe	WGF	Hl. Messe	Hl. Messe

Hl. Messe: Heilige Messe • WGF: Wort-Gottes-Feier

Vorabendgottesdienste am Samstag

- Premstätten 18:00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistiefier
- Lieboch 19:00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistiefier

Samstag-Vorabendgottesdienste wird es für den ganzen Seelsorgeraum immer zwei am selben Ort und zur selben Uhrzeit geben: In Premstätten um 18:00 Uhr und in Lieboch um 19:00 Uhr.

An der neuen Gottesdienstordnung für Feiertage und Werktage wird derzeit noch gearbeitet.

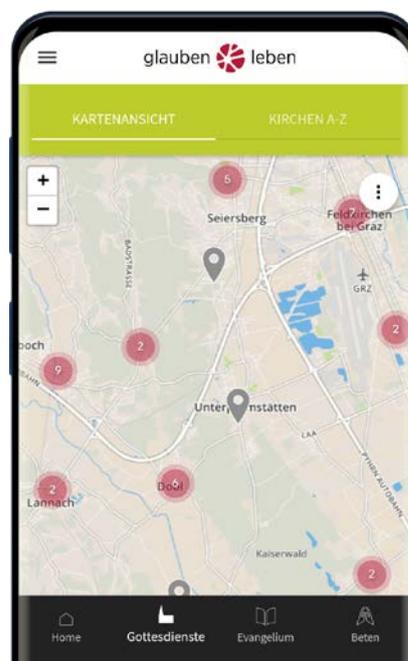
Bedingt durch die Coronakrise konnten unsere angekündigten „Info-Cafés“ bis jetzt nicht stattfinden. Diese wollen wir in absehbarer Zeit nachholen. Dort möchten wir Sie dann im persönlichen Gespräch informieren, Ihre Fragen beantworten und versuchen, alle Unklarheiten aufzuklären.

SEHEN WIR NEUEM POSITIV ENTGEGEN – NUR GEMEINSAM WIRD ES GELINGEN!

Susanne Linhardt,
Leiterin der Arbeitsgruppe Liturgie

Jederzeit informiert

Aktuelle Termine und Informationen finden Sie jederzeit auf kaiserwald.graz-seckau.at sowie in der „Glauben Leben“ App. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 03136 61207.



Sonntagsgottesdienste bis September 2020



Dobl



Lannach



Lieboch



Premstätten



Tobelbad



Wundschuh

So, 5. Juli

08:30 Hl. Messe	08:30 WGF	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	10:00 WGF
-----------------	-----------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------

14. Sonntag im Jahreskreis

So, 12. Juli

08:30 WGF	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	10:00 WGF	10:00 Hl. Messe
-----------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------	-----------------

15. Sonntag im Jahreskreis

So, 19. Juli

10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 WGF	10:00 WGF	08:30 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
-----------------	-----------------	-----------	-----------	-----------------	-----------------

16. Sonntag im Jahreskreis

So, 26. Juli

10:00 Hl. Messe	10:00 WGF	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	08:30 WGF
-----------------	-----------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------

Christophorus-Sonntag, 17. Sonntag im Jahreskreis

So, 2. August

08:30 WGF	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	10:00 WGF	10:00 Hl. Messe
-----------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------	-----------------

18. Sonntag im Jahreskreis

So, 9. August

08:30 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	10:00 WGF	08:30 WGF	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe
-----------------	-----------------	-----------	-----------	-----------------	-----------------

19. Sonntag im Jahreskreis

So, 16. August

10:00 Hl. Messe	10:00 WGF	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	08:30 WGF
-----------------	-----------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------

20. Sonntag im Jahreskreis

So, 23. August

10:00 WGF	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 WGF	08:30 Hl. Messe
-----------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------	-----------------

21. Sonntag im Jahreskreis

So, 30. August

10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 WGF	10:00 WGF	08:30 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
-----------------	-----------------	-----------	-----------	-----------------	-----------------

22. Sonntag im Jahreskreis

So, 6. September

08:30 Hl. Messe	08:30 WGF	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	10:00 WGF
-----------------	-----------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------

23. Sonntag im Jahreskreis

So, 13. September

08:30 WGF	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	10:00 WGF	10:00 Hl. Messe
-----------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------	-----------------

24. Sonntag im Jahreskreis

So, 20. September

10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 WGF	10:00 WGF	08:30 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
-----------------	-----------------	-----------	-----------	-----------------	-----------------

25. Sonntag im Jahreskreis

So, 27. September

10:00 Hl. Messe	10:00 WGF	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	08:30 WGF
-----------------	-----------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------

26. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe: Heilige Messe • WGF: Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste unter der Woche

Di, 30. 06.

Lieboch 18:00 Uhr Hl. Messe

Premstätten 19:00 Uhr Hl. Messe

Mi, 01. 07.

Tobelbad 18:00 Uhr Hl. Messe

Lannach 19:00 Uhr Hl. Messe

Do, 02. 07. Maria Heimsuchung

Wundschuh 19:00 Uhr Hl. Messe

Fr, 03. 07. Hl. Thomas

Dobl 18:00 Uhr Hl. Messe

Sa, 04. 07.

Premstätten 18:00 Uhr Hl. Messe

Lieboch 19:00 Uhr Hl. Messe

Di, 07.07.		
Lieboch	18:00 Uhr	Hl. Messe
Premstätten	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi, 08.07.		
Tobelbad	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lannach	19:00 Uhr	Hl. Messe
Do, 09.07.		
Wundschuh	19:00 Uhr	Hl. Messe
Fr, 10.07.		
Dobl	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa, 11.07. Hl. Benedikt v. Nursia		
Premstätten	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lieboch	19:00 Uhr	Hl. Messe
Di, 14.07.		
Lieboch	18:00 Uhr	Hl. Messe
Premstätten	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi, 15.07.		
Tobelbad	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lannach	19:00 Uhr	Hl. Messe
Do, 16.07.		
Wundschuh	19:00 Uhr	Hl. Messe
Fr, 17.07.		
Dobl	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa, 18.07.		
Premstätten	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lieboch	19:00 Uhr	Hl. Messe
Di, 21.07.		
Lieboch	18:00 Uhr	Hl. Messe
Premstätten	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi, 22.07.		
Tobelbad	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lannach	19:00 Uhr	Hl. Messe
Do, 23.07. Hl. Birgitta v. Schweden		
Wundschuh	19:00 Uhr	Hl. Messe
Fr, 24.07.		
Dobl	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa, 25.07. Hl. Jakobus		
Premstätten	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lieboch	19:00 Uhr	Hl. Messe
Di, 28.07.		
Lieboch	18:00 Uhr	Hl. Messe
Premstätten	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi, 29.07.		
Tobelbad	18:00 Uhr	Hl. Messe

Lannach	19:00 Uhr	Hl. Messe
Do, 30.07.		
Wundschuh	19:00 Uhr	Hl. Messe
Fr, 31.07.		
Dobl	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa, 01.08.		
Premstätten	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lieboch	19:00 Uhr	Hl. Messe
Di, 04.08.		
Lieboch	18:00 Uhr	Hl. Messe
Premstätten	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi, 05.08.		
Tobelbad	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lannach	19:00 Uhr	Hl. Messe
Do, 06.08. Verklärung des Herrn		
Wundschuh	19:00 Uhr	Hl. Messe
Fr, 07.08.		
Dobl	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa, 08.08.		
Premstätten	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lieboch	19:00 Uhr	Hl. Messe
Di, 11.08.		
Lieboch	18:00 Uhr	Hl. Messe
Premstätten	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi, 12.08.		
Tobelbad	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lannach	19:00 Uhr	Hl. Messe
Do, 13.08.		
Wundschuh	19:00 Uhr	Hl. Messe
Fr, 14.08.		
Dobl	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa, 15.08. Maria Himmelfahrt		
Dobl	08:30 Uhr	Hl. Messe
Tobelbad	10:00 Uhr	Hl. Messe
Di, 18.08.		
Lieboch	18:00 Uhr	Hl. Messe
Premstätten	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi, 19.08.		
Tobelbad	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lannach	19:00 Uhr	Hl. Messe
Do, 20.08.		
Wundschuh	19:00 Uhr	Hl. Messe
Fr, 21.08.		
Dobl	18:00 Uhr	Hl. Messe

Sa, 22.08.		
Premstätten	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lieboch	19:00 Uhr	Hl. Messe
Di, 25.08.		
Lieboch	18:00 Uhr	Hl. Messe
Premstätten	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi, 26.08.		
Tobelbad	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lannach	19:00 Uhr	Hl. Messe
Do, 27.08.		
Wundschuh	19:00 Uhr	Hl. Messe
Fr, 28.08.		
Dobl	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa, 29.08.		
Premstätten	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lieboch	19:00 Uhr	Hl. Messe
Di, 01.09.		
Lieboch	18:00	Hl. Messe
Premstätten	19:00	Hl. Messe
Mi, 02.09.		
Tobelbad	18:00	Hl. Messe
Lannach	19:00	Hl. Messe
Do, 03.09.		
Wundschuh	19:00	Hl. Messe
Fr, 04.09.		
Dobl	18:00	Hl. Messe
Sa, 05.09.		
Premstätten	18:00	Hl. Messe
Lieboch	19:00	Hl. Messe
Di, 08.09. Mariä Geburt		
Lieboch	18:00	Hl. Messe
Premstätten	19:00	Hl. Messe
Mi, 09.09.		
Tobelbad	18:00	Hl. Messe
Lannach	19:00	Hl. Messe
Do, 10.09.		
Wundschuh	19:00	Hl. Messe
Fr, 11.09.		
Dobl	18:00	Hl. Messe
Sa, 12.09.		
Premstätten	18:00	Hl. Messe
Lieboch	19:00	Hl. Messe

„Nur“ Wort-Gottes-Feier vs. muss immer Messe sein?

Wer Gott ehren und kennenlernen möchte, kann nicht weg schauen, weil „nur“ eine Wort-Gottes-Feier gefeiert wird. Religiöses Brauchtum, Volksfrömmigkeit, die gesamte Liturgie muss an eine vernünftige Auseinandersetzung mit dem Gotteswort rückgebunden sein. Daher auch die wesentliche Rolle und der eigene Stellenwert der Wort-Gottes-Feier in unserer Gottesdienstordnung, nicht „nur“ als Ersatzmesse und Notlösung, weil kein Priester vor Ort ist, sondern weil wir als kirchliche Gemeinschaft von der Bereicherung einer vielfältigen und lebendigen Liturgie profitieren und leben wollen. Unseren Liturgieschatz haben wir bei Weitem noch nicht ausgeschöpft.

Mit der Dogmatischen Konstitution „*Dei Verbum*“ gab das Zweite Vatikanische Konzil einen bedeutenden Impuls für die Wiederentdeckung des Wortes Gottes und in der liturgischen Konstitution „*Sacrosanctum Concilium*“ wurden Wortgottesdienste im Jahre 1963 konkret empfohlen, um die Liturgie als Ort der Gegenwart des dreieinen Gottes und der Begegnung mit ihm zum „Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt“, und zur „Quelle, aus der all ihre Kraft strömt“ zum Ausdruck zu bringen.

Damit wurde eigentlich die alte Tradition der Kirche wieder aufgegriffen, die eine Ähnlichkeit zwischen dem Leib Christi und dem Wort Christi herstellt. Der Bischof von Hippo und Kirchenlehrer Augustinus († 430) schrieb zu seiner Zeit: „Wer nachlässig das Wort Gottes aufnimmt, macht sich nicht weniger schuldig, als wer durch Nachlässigkeit den Leib Christi auf die Erde fallen lässt.“

Einen solchen eigenständigen Wortgottesdienst nennt man in Abgrenzung vom Wortgottesdienst als Teil der Heiligen Messe und anderer sakramentlicher Feiern im deutschen Sprachgebiet mittlerweile *Wort-Gottes-Feier*. In der Wort-Gottes-Feier haben wir sehr viele Möglichkeiten, uns selbst mehr und mehr „unter das Wort Gottes“ zu stellen, indem wir es hören, es feiern und es leben und in diesem tiefen Sinn Gemeinschaft, „Kommunion“ mit dem Wort Gottes halten so wie auch die Eucharistie als „Mahl der Gemeinschaft“ bezeichnet wird. Und wenn wir über die Bedeutung des Wortes Gottes ernsthaft nachdenken, dann verstehen wir, warum eine Abwertung der Wort-Gottes-Feier eigentlich keinen Platz in der Kirche hat.

Stärker als innerhalb der Eucharistiefeier kann bei solchen Wort-Gottes-Feiern den Schriftlesungen und ihrer Auslegung Raum gegeben werden. Aus diesem Grund gibt es für die Wort-Gottes-Feier einen eigenen Ablauf, damit eine deutliche Abgrenzung zur Heiligen Messe bemerkbar wird. Ein Merkmal findet sich bereits am Anfang, so kommt nach den Christusrufen kein Gloria. Ein weiteres Kennzeichen ist der Friedensgruß/das Friedenszeichen, der/das nicht nach dem Vater unser folgt, sondern bereits nach dem Glaubensbekenntnis gebetet wird. Sehr wichtig ist der sonntägliche Lobpreis als „Höhepunkt“ des Feierns; wir werden uns bewusst, dass der Sonntag als erster Tag der Woche etwas Besonderes ist. Aus diesem Grund wird bei diesem Lobpreis dem Sonntag als Tag der Ruhe und Gott für die Schöpfung gedankt – nach diesem Lobpreis folgt dann der Hymnus oder ein Gloria. Dazu



spielen Zeichenhandlungen eine wichtige Rolle, den Menschen das Wort Gottes näher zu bringen. Diese können in vielfältiger Weise geschehen und machen die Feier lebendig und zu etwas Besonderem.

In der heutigen „wortinflationären“ Zeit dürfen wir Christen das Wort nicht unterschätzen und übersehen: Im Gegenteil, wir sind ihm gegenüber verpflichtet, IHM einen wichtigen Platz in unserem Leben und in der liturgischen Feier einzuräumen. Wer Gott wirklich für uns ist, was er wirklich von uns möchte, was er letztlich für SEINE Kirche möchte, erfährt man am ehesten, am unmittelbarsten und am getreuesten dort wo er sich selbst offenbart hat: in seinem Wort, im Wort der Hl. Schrift. Und wer Gott sucht, dem bleibt nichts anderes übrig, als sich mit seinem Wort, mit dem Wort der Bibel auseinanderzusetzen.

Abgesehen von den intensiven Vorbereitungen der vom Bischof beauftragten Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen und -Leitern und Diakone um eine schöne und sinnvolle Gestaltung der Wort-Gottes-Feier, ist es wertzuschätzen, mit wie viel Mühe und Eifer sie sich mit dem Wort Gottes auseinandersetzen und ihren Dienst am Tisch des Wortes zum Wohle der Gemeinschaft treu tun. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Claudiu Budău, Pfarrer

Wie weiter?

„Wann wird es endlich so, wie es früher einmal war?“

Diese verhängnisvolle Hoffnung überfällt uns immer wieder, besonders auch in „Corona-Zeiten“, wo wir uns die baldige Rückkehr zur Normalität ersehnen. Bei genauerer Betrachtung wissen wir aber ohnehin, dass es gar nicht so sein kann, wie es früher einmal war. Vieles ändert sich um uns herum. Wir selbst ändern uns ja auch – jedenfalls sind wir älter als früher.

In der Kirche haben sich Menschen immer ein viel Mehr an Veränderung gewünscht. Möglicherweise passiert das gerade. Die Zeit, in der es keine „normalen Gottesdienste“ gab, hat uns als Christinnen und Christen gezeigt, was uns fehlt. Vielleicht wird uns so aber auch konkret erlebbar, welche alternativen

Formen es gibt, in der Spur des Evangeliums zu bleiben.

Langsam, so scheint es, finden wir wieder zu einer gewohnten Gottesdienstordnung zurück. Wir sind froh, wenn wir wieder zusammenkommen dürfen und es wieder einen feierlich gestalteten Sonntag gibt. Trotzdem wird es nicht so werden, wie es vorher war. Schon allein deswegen, weil sich in der Entwicklung zum Seelsorgeraum noch einiges verändert.

Dazu werden wir im Herbst im Rahmen von Info-Cafés, die nach dem sonntäglichen Gottesdienst stattfinden, informieren. Die Termine für die einzelnen Pfarren werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Übrigens brauchen wir uns vor den Veränderungen nicht zu fürchten. Es wird schon sein, dass uns

Vertrautes verloren geht, dafür kommt wiederum Neues hinzu. Das ist der Lauf der Welt und da ist es gut, wenn wir als Kirche mitgehen. Jede Zeit hat ihre eigenen Fragen und Gott, der mit uns ist zu jeder Zeit, wird uns auch beim Finden von Antworten begleiten; Antworten für heute und nicht für gestern.

Ernst Pock, Leiter der Steuerungsgruppe für den Seelsorgeraum

Info-Cafés zum neuen Seelsorgeraum

Ab Herbst in allen Pfarren nach dem Sonntagsgottesdienst. Termine werden noch bekannt gegeben.



Caritas BEX Wenn wir Not sehen, handeln wir.

Als Caritas Steiermark sind wir auch in besonders herausfordernden Situationen für Menschen in Not da. Wir helfen und unterstützen dort, wo Hilfe besonders dringend notwendig ist. Immer mehr Menschen bitten um Hilfe.

Unsere Beratungsstelle zur Existenzsicherung hilft Menschen steiermarkweit in finanziellen Notlagen. Derzeit haben wir vermehrt Anfragen von Menschen, vor allem Familien und AlleinerzieherInnen bitten um Unterstützung. So wie zum Beispiel eine Mama mit drei kleinen Kindern, eines davon hat eine Behinderung, die nach ihrer Trennung von ihrem Partner eine Wohnung bezogen hat, aber durch Kurzarbeit und verzögerte Unter-

stützungsleistungen Hilfe braucht.

Helfen Sie uns helfen!

Spendenkonto: AT08 2081 5000 0169 1187, Verwendungszweck: Hilfe in der Steiermark

„Wir müssen zwar physisch Abstand halten, aber wir können einander mit höherer Aufmerksamkeit begegnen.“

Herbert Beiglböck, Caritasdirektor

Die **Carits BEX** (Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung) ist telefonisch und online erreichbar, Antragstellung über Ihre Wohnsitz-pfarre oder bei Helga Paul-Pock 0316 8015-318 oder h.paul-pock@caritas-steiermark.at, telefonische Terminvereinbarung erbeten;

Mariengasse 24, 8020 Graz.

Für alle übrigen Anfragen im Zusammenhang mit Caritas ist Sabine Spari weiterhin unter 0676 88015-8562 oder sabine.spari@caritas-steiermark.at für Sie erreichbar.

Helga Paul-Pock und Sabine Spari



Wie und wann Sie uns erreichen

Dank des neuen Kompetenzzentrums in Lieboch bieten wir nun umfangreichere Öffnungszeiten an, als dies in den einzelnen Pfarrkanzleien der Fall war. Zusätzlich stehen noch weitere Öffnungszeiten in Lannach, Premstätten und Wundschuh zur Verfügung.

Kompetenzzentrum im Pfarrhof Lieboch

Adresse: Hitzendorfer Straße 1, 8501 Lieboch
 Telefon: 03136 612 07
 E-Mail: kaiserwald@graz-seckau.at Web: kaiserwald.graz-seckau.at

Öffnungszeiten des Kompetenzzentrums

Montag–Donnerstag 9:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr
 Freitag 9:00–12:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten

Pfarre Lannach

8502 Lannach, Kirchplatz 2

Dienstag 9:00–11:00 Uhr
Leitungsteam

Pfarre Premstätten

8141 Premstätten, Kirchweg 11

Telefon: 03136 522 25
 Dienstag 15:00–17:00 Uhr
Vikar Norbert Glaser
 Donnerstag 15:00–18:00 Uhr
Pfarrsekretärin

Pfarre Wundschuh

8142 Wundschuh, Am Kirchplatz 4

Telefon: 03136 523 01
 Dienstag 15:00–18:00 Uhr
Pfarrsekretärin
 Mittwoch 10:00–12:00 Uhr
Diakon Wolfgang Garber

Unser Verwaltungsteam • Pfarrsekretärinnen

Gabriele Höfner



Im Jahr 2001 habe ich begonnen als Pfarrsekretärin im Pfarrverband Lannach–Dobl zu arbeiten. Mein Wohnort ist

Lannach, ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Meine vielfältigen Aufgaben und die Begegnungen mit Menschen bereiten mir große Freude.

Svijetlana Katic



Als Sekretärin für die Pfarren Premstätten und Wundschuh habe ich im Jahre 2018 begonnen. Ich bin verheiratet und habe drei

Kinder. Mit meiner Familie wohne ich in der Pfarre Wundschuh. Ich bin sehr dankbar, im Team mitarbeiten zu dürfen, immer getragen von dem Glauben und Vertrauen an Gott!

Nikol Dzidzic



Ich bin 30 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren zwei Kindern zusammen in Premstätten. Meine Familie steht für mich an erster

Stelle. Dennoch freue ich mich, nun nach meiner Karenz, das Team als Pfarrsekretärin zu unterstützen. Besonders freue ich mich darauf, neue Menschen kennenzulernen und sie durch verschiedenste Lebenssituationen zu begleiten.

Das Leitungs- und Pastoralteam

Lic. theol. Claudiu Budău

Pfarrer, Leiter des SR

☎ 0676 8742-6995

✉ claudiu.budau@graz-seckau.at

Wolfgang Garber

Diakon, Pastoralverantwortung im SR

☎ 0676 8742-6574

✉ wolfgang.garber@graz-seckau.at

DI Dr. Franz Holler

Verwaltungsverantwortung im SR

☎ 0676 8742-6139

✉ franz.holler@graz-seckau.at

Mag. Norbert Glaser

Vikar

☎ 0676 8742-6359

✉ norbert.glaser@graz-seckau.at

Sr. Maria Leopold

Pastorale Mitarbeiterin

☎ 0676 8742-6039

✉ sr.maria.leopold@graz-seckau.at

Mag. Markus Krill BA

Pastoralreferent

☎ 0676 8742-6875

✉ markus.krill@graz-seckau.at

Günter Kriechbaum

Pastoralpraktikant

☎ 0676 8742-6860

✉ guenter.kriechbaum@graz-seckau.at

DI Michael Zepf

Diakon

☎ 0664 140 08 42 (abends)

✉ michael.zepf@gmx.at

Sprechstunden sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.